

Zambelli Dachentwässerungssysteme

Genau hinsehen lohnt sich!

Zambelli Dachentwässerungssysteme bestehen aus einzelnen Zubehörartikeln von durchweg hoher Qualität. Das für den Außeneinsatz und härteste Bedingungen ausgewählte Vormaterial sowie eigene Fertigungsverfahren garantieren die besondere Widerstandsfähigkeit der einzelnen Systemkomponenten. Diese Qualität umfasst zahlreiche Details, die ständig weiterentwickelt und optimiert werden. Dabei handelt es sich oft nur um unscheinbare, für den Betrachter auf den ersten Blick nicht erkennbare, kleine Veränderungen, die bei näherer Betrachtung den Wert und die Optik eines Bauteils ausmachen.

Moderner Wasserfangkasten im Bauhausstil

Genau wie der durch Walter Gropius um die Jahrhundertwende in Weimar entstandene Baustil, der durch seine puristische, hochwertige Formensprache überzeugt und inzwischen eine Renaissance erlebt, überzeugt auch der neue Wasserfangkasten. Elegant, schlicht, modern und extravagant. Mit seinem reduzierten Produktdesign und seiner hochwertigen Verarbeitung passt er stilsicher zu den Hochbauten der gradlinigen modernen Architektur. Das Ablaufrohr kann aufgrund der Geometrie des neuen Wasserfangkastens direkt angeschlossen werden, das heißt: Bogen oder Sockelknie als zusätzliche Komponenten entfallen an dieser Stelle.



Der neue Wasserfangkasten modern punktet durch seine klare Form und den rückseitigen Ablauf, der bei der Montage einen direkten Anschluss an das Ablaufrohr ermöglicht.

Erweiterung des Produktspektrums 3-Punkt-Verbindung

Was teilweise für Bogen und Stutzen der Zambelli Meister-Serie schon lange gilt, kommt jetzt auch den Wasserfangkästen zugute: die werkzeuglose Montage ohne Verdrahten oder Vernieten. Mit der praktischen 3-Punkt-Verbindung (sowohl in TECU® -Kupfer als auch in VM-ZINC®) werden die Werkstücke lediglich zusammengesteckt, rasten an drei Punkten ein und sind danach ohne Kraftaufwand in jede gewünschte Position drehbar. Das bedeutet einen erheblichen Zeitgewinn im Vergleich zu herkömmlichen Montage-Methoden. Die einzelnen Komponenten bleiben bis zur endgültigen Arretierung schwenkbar und können bei Bedarf wieder leicht demontiert werden. Eine hundertprozentige Pass- und Maßgenauigkeit garantiert das eigene Zambelli-Herstellverfahren. Außerdem sind die Produkte Meister-Bogen 60°, 72° und neu 40°, 85° sowie das Meister-Sockelknie mit einer Sicke ausgestattet worden, die diese passgenaue werkzeuglose Verbindung ebenfalls ermöglicht.



Die 3-Punkt-Verbindung ermöglicht eine schnelle Verbindung von Stützen oder Wasserfangkasten mit Bogen oder Sockelknie.

RE-Design Meister-Stutzen

Eine optische und qualitative Verbesserung erfuhr auch der Meister-Stutzen. Ab sofort fertigt Zambelli seinen Meister-Stutzen im WIG-Schweißverfahren. Dieses Verfahren eignet sich besonders dort, wo die Qualität des Werkstücks im Vordergrund steht. Im Ergebnis bedeutet dies höhere Schweißnahtgüten und gefälligere Optiken. Darüber hinaus entstehen beim Schweißprozess praktisch keine Spritzer, die die Materialoberfläche beeinträchtigen könnten. Bei der neuen Generation der Meister-Stutzen befindet sich die WIG-Schweißnaht zu Gunsten der Optik und Stabilität weiterhin im rückwärtigen Stutzenbereich.



Die äußerst stabile und nach Montage nicht mehr sichtbare Schweißnaht am Meister-Stutzen wird ab sofort im WIG-Schweißverfahren hergestellt.

Technischer Support rund um die Uhr

Die praktischen Montagetipps vom Hersteller für den Handwerker gibt es auch im Internet als Demonstrationsvideo mit dem Titel „Bogenmontage mit 3-Punkt-Verbindung“ unter www.Zambelli.de/Dachentwässerung nachzuschauen. Empfohlen wird auch die Montageanleitung des Zambelli Meister-Bogens auf YouTube. Fachmännisch befestigt und lotrecht ausgerichtet, sind die nach den geltenden Vorschriften der EN 612 bzw. der DIN 18461 montierten Dachentwässerungssysteme nicht nur dauerhaft funktionssicher, sondern darüber hinaus auch noch echte Hingucker.